



# EEG-Studie: “Genetische Grundlagen von kognitiven Prozessen“

In dieser Studie möchten wir herausfinden, welche erblichen Faktoren in der Handlungsüberwachung eine Rolle spielen. Ihr werdet verschiedene Computeraufgaben bearbeiten, die alle jeweils spezifische Aspekte der Handlungsüberwachung betreffen.

Während der Testung, werden eure Gehirnströme über die Kopfhaut, mittels Elektroden abgeleitet (die sogenannte Elektroenzephalographie).

Das EEG erlaubt es die Aktivität des Gehirns aufzuzeichnen und den zeitlichen Ablauf bestimmter neuronaler Prozesse zu messen.

**Aufgabenbezogene Veränderungen** im EEG werden wir anschließend in Verbindung bringen mit **genetischen Faktoren**.

Hierzu ist es erforderlich, dass wir eine Speichelprobe von euch entnehmen und anschließend eine entsprechende Analyse durchführen.

**Der Zeitaufwand liegt max. bei 3h und wird euch mit 8 € pro Stunde oder entsprechenden VP-h vergütet.**

## **Voraussetzungen an die Teilnehmer:**

- ihr seid zwischen 18 und 40 Jahre alt
- mit Abstammung aus dem zentralen Mitteleuropa
- habt Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- habt einen gesunden Allgemeinzustand

## **Ausschlusskriterien sind:**

- Vorliegen von Erkältungssymptomen (Fieber, Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit/Atemnot, Halsschmerzen, Muskel- oder Gelenkschmerzen, verstopfte Nase, Fehlen von Geruchs- und/oder Geschmackssinn, Kopfschmerzen, Übelkeit/ Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit Gewichtsverlust, Bindehautentzündung, Hautausschlag, Apathie)
- Vorliegen von neurologischen (z.B. Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Epilepsie) und psychiatrischen (z.B. Depression, Schizophrenie, Angst- oder Zwangsstörung) Erkrankungen
- Vorliegen von Alkoholabhängigkeit und/oder Drogenkonsum
- Vorhandensein von Hautkrankheiten
- Tragen von Dreadlocks

Haben wir Euer Interesse geweckt? Habt ihr Fragen?

Dann kontaktiert uns mit dem Betreff: „ROGER“, eurem Namen und eurer Telefonnummer unter: [neuropsychologie@ovgu.de](mailto:neuropsychologie@ovgu.de)

Zum Schutz der Mitarbeiter und Probanden ist es notwendig besondere Maßnahmen umzusetzen.

Der Kontakt im Labor wird auf ein Minimum reduziert. Es stehen umfangreiche medizinische Hygieneprodukte zur Verfügung. Ferner wurde ein Nachverfolgungs- bzw. Kontaktprotokoll entwickelt.

Unter diesen Voraussetzungen können wir den Laborbetrieb gesichert fortführen und weiterhin unsere Experimente durchführen.